

Blaue und graue Tage

Porträts von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen – Ausstellung in Richard-Drautz-Stiftung

Von unserer Redakteurin
Ulrike Bauer-Dörr

HEILBRONN „Manchmal ist sie lieb, dann wieder garstig. Mit diesem Auf und Ab ihrer Stimmung komme ich nicht klar“, gesteht Ehemann Ernst, Jahrgang 1938. Er pflegt seine gleichaltrige demenzkranke Ehefrau Gisela. Er erlebt mit ihr schöne – blaue – Tage, von denen er lange zehrt. Aber da sind auch die grauen, tristen Tage, die ihn herunterziehen und ans Ende seiner Kräfte bringen. So heißt auch die Ausstellung.

Vier Ehepaare Die beiden sind eines von vier Ehepaaren aus Nordrhein-Westfalen, die sich viele Monate lang von der Hamburger Fotografin Claudia Thoelen mit der Kamera haben begleiten lassen. Sie hatten nach langem Überlegen den Mut gefunden, Einblicke in ihre Privatsphäre und ihren Alltag zu gewähren, um anderen Betroffenen Mut zu machen und um Verständnis zu werben. Meist bleiben betreuende Angehörige von Demenz- und



Die Frau auf der Straße hat den Weg vergessen. Ihr Mann möchte ihr helfen, doch sie erkennt ihn nicht, reagiert gereizt. Die Krankheit hat sie verändert. Foto: Sawatzki

Alzheimerkranken isoliert und von ihrer Umwelt übersehen mit dem zu Pflegenden in der Wohnung.

Jetzt sind 26 Bilder der Wanderausstellung in Heilbronn zu sehen. Die Alzheimer-Gesellschaft Baden-Württemberg und die Techniker-Krankenkasse haben in der Richard-Drautz-Stiftung in Heilbronn-Böckingen den richtigen Partner ge-

funden. Dort gibt es regelmäßig Kunstausstellungen und wie in jedem anderen Pflegeheim ist die Mehrzahl der Bewohner mehr oder weniger stark von Demenz oder Alzheimer betroffen.

Klaus Föll von der Techniker-Krankenkasse (TK) sagte bei der Vernissage, dass im Stadt- und Landkreis Heilbronn derzeit rund 5700

Menschen leben, die an Demenz erkrankt sind, 3800 davon haben Alzheimer. Falls kein medizinischer Durchbruch bei Prävention oder Behandlung gelingt, wird sich diese Zahl in 30 Jahren verdoppeln. Neu erkrankt sind im vergangenen Jahr schätzungsweise 3700 Menschen.

Hohe Kosten „Für diese Patienten wirbt die Ausstellung um Akzeptanz und Verständnis, betonen Klaus Föll und Nicole Hartmann von der Alzheimer-Gesellschaft. Die Pflege dieser Menschen personell und finanziell zu gewährleisten, sei eine große gesundheitspolitische Herausforderung. Nach TK-Angaben entstehen für die Betreuung von Alzheimer-Patienten in Stadt- und Landkreis Heilbronn jährlich Kosten in Höhe von 168 Millionen Euro. 70 Prozent davon tragen die Familien.

i Ausstellungsdauer

Die Ausstellung ist bis 6. September in der Drautz-Stiftung, Bruchsaler Straße 32, Heilbronn-Böckingen zu sehen.